

Moviola

(1) Im Jahre 1924 bringt der Erfinder Iwan Serrurier die erste Moviola auf den amerikanischen Markt. Dieser Schneidetisch mit senkrechtem Filmlauf erlaubte es Schnittmeistern, eine Filmrolle durch ein Objektiv zu betrachten, ohne die Rolle von Hand gegen das Licht halten zu müssen bzw. die geschnittene Rolle in den Vorführraum zur Projektion zu tragen. Damit wurde die Arbeit des Cutters wesentlich erleichtert. Im Jahre 1946 übernahm Sohn Mark die Firma. Vater und Sohn erhalten im Jahre 1979 einen Oscar für ihre technischen Leistungen. Neben Moviola ist Steenbeck der zweite große Anbieter auf dem Weltmarkt, deren Maschinen den Film waagrecht von Teller zu Teller führten.

(2) Oft auch allgemein für Schneidetisch.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:moviola-266>

Last update: **2012/10/13 22:19**

